

Formular

„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage



Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim

Bitte vollständig [d.h. „Name“ und „Anschrift“ des/r Bewerbers/Bewerbergemeinschaft eintragen] ausfüllen:

Name

Bewerber/Bewerbergemeinschaft:

Anschrift

Bewerber/Bewerbergemeinschaft:

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

I. Hinweise

Dieses Vergabeverfahren wird nach der Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung, der Postdienste und der Energieversorgung (Vergabeverordnung – SektVO) und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durchgeführt. Hieraus ergeben sich auch die maßgeblichen Bewerbungsbedingungen, die durch die Bestimmungen dieses Formulars „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ ergänzt werden.

1.

Der Bieter/Die Bietergemeinschaft hat sein/ihr Angebot unter **zwingender** Nutzung dieses Formulars „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ beim Auftraggeber einzureichen. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

2.

Sämtliche im Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ geforderten **Eigenerklärungen** müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Erklärt das Unternehmen im Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bieters/der Bietergemeinschaft. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter/die Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

3.

Eine **Bietergemeinschaft** muss mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung zur Bietergemeinschaft vorlegen (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 1). Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des Mitglieds einer Bietergemeinschaft ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für das Mitglied einer Bietergemeinschaft ist auf Seite 6 des vervielfältigten Formulars zu vermerken.

4.

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen („**Unter-auftragnehmer**“), muss er/sie die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe vergeben werden sollen, mit dem Angebot unter Abschnitt II Ziffer 2 bezeichnen.

Zum Nachweis, dass ihm/ihr die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat der Bieter/die Bietergemeinschaft diese Unternehmen auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 2) vorzulegen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch für die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu erbringen. Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist das Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des vorgesehenen Unterauftragnehmers ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für den Unterauftragnehmer ist auf Seite 6 des vervielfältigten Formulars zu vermerken.

Beruft sich der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf seine/ihre wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. hierzu Abschnitt V) zugleich auf die Kapazitäten des Unterauftragnehmers, verlangt der Auftraggeber bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe die Ersetzung des Unterauftragnehmers; bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieser Unterauftragnehmer ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bieter/der Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen.

5.

Der Bieter/Die Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. hierzu Abschnitt V) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen („**Eignungsleihe**“), wenn er/sie nachweist, dass ihm/ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er/sie beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Der Bieter/Die Bietergemeinschaft benennt diese Unternehmen mit dem Angebot unter Abschnitt II Ziffer 3.

Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter/die Bietergemeinschaft für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien nach Abschnitt V in Anspruch nehmen will, haben die Eigenerklärungen zu diesen Eignungskriterien nach Abschnitt V sowie alle Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV vorzulegen. Für jedes eignungslei-

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

hende Unternehmen ist das Teilnahmeformular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des eignungsleihenden Unternehmens ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für das eignungsleihende Unternehmen ist auf Seite 6 des vervielfältigten Formulars zu vermerken.

Der Auftraggeber verlangt bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe die Ersetzung des eignungsleihenden Unternehmens; bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieses eignungsleihende Unternehmen ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bieter/der Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen.

Der Bieter/Die Bietergemeinschaft kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. Referenzen gemäß Abschnitt V) nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung auch als Unterauftragnehmer erbringen.

6.

Der Auftraggeber schließt einen Bieter/eine Bietergemeinschaft, bei dem/der ein Ausschlussgrund nach Abschnitt III oder IV vorliegt, nicht von der Teilnahme an dem Vergabeverfahren aus, wenn der Bieter/die Bietergemeinschaft nachgewiesen hat („**Selbstreinigung**“), dass er/sie

- für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat,
- die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem Auftraggeber umfassend geklärt hat, und

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

- konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden.

7.

Mit dieser Erklärung bestätigt der Bewerber bzw. das bevollmächtigte Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft (nur bei Bedarf: bestätigt das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, vgl. Abschnitt I Ziffer 3, bzw. der Unterauftragnehmer, vgl. Abschnitt I Ziffer 4; bzw. das eignungsverleihende Unternehmen, vgl. Abschnitt I Ziffer 5) das gesamte Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ wahrheitsgemäß bearbeitet zu haben.

.....

Ort und Datum	Name des Erklärenden für Bewerber/bevollmächtigtes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft (nur bei Bedarf: Name des Erklärenden für Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft/des Unterauftragnehmers/eignungsverleihenden Unternehmens)
---------------	---

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
 Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
 Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

II. Nur bei Bedarf zu bearbeiten

1. Erklärung zur Bewerber-/Bietergemeinschaft

Die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bewerber-/Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigtes Mitglied	
2. Mitglied	
3. Mitglied	
4. Mitglied	
5. Mitglied	

haben beschlossen, sich im Falle der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes sowie endgültigen Angebotes zu einer Bietergemeinschaft und im Falle der Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen zu schließen.

Sie bestätigen zugleich, dass das oben bezeichnete bevollmächtigte Mitglied die Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages, auch über die Auflösung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft hinaus, als Gesamtschuldner haften werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2. Erklärung zu Unterauftragnehmern

Zur Ausführung der Leistungen werden mit dem Teilnahmeantrag unten die Teile des Auftrages benannt, für die sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen wird.

Der Bewerber/Die Bewerbergemeinschaft benennt mit dem Teilnahmeantrag unten die Unternehmen, deren Fähigkeiten er/sie sich im Auftragsfall bedienen wird und legt die Verpflichtungserklärung/en dazu vor (vgl. Abschnitt II Ziffer 4), dass ihm/ihr die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen.

Unternehmen (Name und Anschrift)	Teile des Auftrages

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
 Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
 Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

3. Erklärung zur Eignungsleihe

Im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit nimmt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag die Kapazitäten der nachfolgenden Unternehmen für die jeweils benannten Eignungskriterien (vgl. Abschnitt V) in Anspruch. Dafür, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, legt er/sie mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser/s Unternehmen/s vor (vgl. Abschnitt II Ziffer 4):

Unternehmen (Name und Anschrift)	Eignungskriterium (vgl. Abschnitt V)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

4. Verpflichtungserklärung

Zutreffendes ankreuzen und vollständig ausfüllen/bearbeiten:

1. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im
Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bewerber/Bewerbergemeinschaft

(Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars „Eig-
nungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Ver-
fügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars
„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführte/n Eignungskriterium/-
kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im
Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bewerber/Bewerbergemeinschaft

(Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars „Eig-
nungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Ver-
fügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars
„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführte/n Eignungskriterium/-
kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

3. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im
Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bewerber/Bewerbergemeinschaft

(Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars „Eig-
nungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Ver-
fügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars
„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführte/n Eignungskriterium/-
kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

4. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im
Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bewerber/Bewerbergemeinschaft

(Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars „Eig-
nungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Ver-
fügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars
„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführte/n Eignungskriterium/-
kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

5. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im
Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bewerber/Bewerbergemeinschaft

(Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars „Eig-
nungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Ver-
fügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars
„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ aufgeführte/n Eignungskriterium/-
kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

III. Zwingende Ausschlussgründe

- 1. Eigenerklärung darüber, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.**

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Hiermit **erklärt** das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:
1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen die vorstehende Eigenerklärung nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen die vorstehende Eigenerklärung nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

IV. Fakultative Ausschlussgründe

- 1. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2. **Eigenerklärung darüber, dass (2.1) das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, (2.2) über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, (2.3) sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und (2.4) das Unternehmen seine Tätigkeit nicht eingestellt hat.**

2.1 Zahlungsunfähigkeit

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es nicht zahlungsunfähig ist.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

2.2 Insolvenzverfahren

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2.3 Verfahren der Liquidation

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

2.4 Einstellung der Tätigkeit

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es seine Tätigkeit nicht eingestellt hat.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

- 3. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

- 4. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

- 5. Eigenerklärung darüber, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

6. Eigenerklärung darüber, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

- 7. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

- 8. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

9. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen (9.1) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, (9.2) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und (9.3) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

9.1 Unzulässige Beeinflussung der Entscheidungsfindung

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, nicht versucht zu haben, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen.

- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

9.2 Vertrauliche Informationen

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, nicht versucht zu haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte.

- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

9.3 Irreführende Informationen

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt zu haben, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht zu haben, solche Informationen zu übermitteln.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

V. Eignungskriterien

1. **Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss.**

Zutreffendes ankreuzen [es ist nur ein eckiges und ein rundes Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:

- ☐ Das Unternehmen kann **keine** im o.g. Sinne entsprechende Eigenerklärung abgeben. Dem Unternehmen ist bewusst, dass es aus dem Verfahren deshalb **ausgeschlossen** wird und nicht vom Auftraggeber gesondert aufgefordert wird, eine anderslautende Eigenerklärung bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist abzugeben.
- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden
- ☐ besteht
 - ☐ bestehen wird.

ACHTUNG: Eine fehlende oder nicht rechtzeitig vorgelegte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende oder nicht rechtzeitig vorgelegte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen die vorstehende Eigenerklärung nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss. Eine gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
 Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
 Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2. Eigenerklärung über (2.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (2.2) den Umsatz im Geschäftsfeld SCR-Anlagen in den letzten drei Geschäftsjahren.

2.1 Gesamtumsatz

Zutreffendes ankreuzen *[es muss und darf nur ein Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet werden; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Teilnahmeformulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

☐ Ich/Wir habe/n in den letzten drei Geschäftsjahren folgende **Gesamtumsätze** erzielt:

Geschäftsjahr	Euro (€)

☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
 Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
 Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

2.2 Bereichsumsatz

Zutreffendes ankreuzen *[es muss und darf nur ein Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet werden; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Teilnahmeformulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Ich/Wir habe/n in den letzten drei Geschäftsjahren folgende Umsätze im Geschäftsfeld SCR-Anlagen erzielt:

Geschäftsjahr	Euro (€)

Durchschnittlicher Umsatz im Geschäftsfeld SCR-Anlagen in den letzten drei Geschäftsjahren	
--	--

- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

3. **Eigenerklärung zu mindestens drei geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Montageleistungen von SCR-Anlagen in den letzten fünf Jahren, welche jeweils mindestens drei Jahre in Betrieb sind/waren, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, b) Leistungserbringer, c) Erbringungszeitraum und d) referenzierte Leistung. Die Mindestreferenzen sind erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Mindestanforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter a) Name des Auftraggebers, b) Leistungserbringer, c) Erbringungszeitraum und d) referenzierte Leistung nachgewiesen hat.**

Zutreffendes ankreuzen *[es muss und darf nur ein Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet werden; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Teilnahmeformulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Ich/Wir habe/n **keine** geeigneten drei Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Montageaufträge von SCR-Anlagen. Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir aus dem Verfahren deshalb **ausgeschlossen** werde/n und ich/wir nicht vom Auftraggeber gesondert aufgefordert werde/n, eine anderslautende Eigenerklärung bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist abzugeben.
- ☐ Der Bieter **erklärt** sich zu folgenden Mindestreferenzen *[umseitig]*:

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

[Bitte Mindestreferenzen-Formular entsprechend bearbeiten. Sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Mindestreferenz-Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss.]

Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert werden.]

Mindestreferenz 1

a) Auftraggeber der referenzierten Leistung

(Achtung: es müssen der Name und die Anschrift eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

Name:

Anschrift:

Ansprechpartner:
(gegebenenfalls)

Hinweis: Die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG behält sich vor, mit dem Referenzgeber (=Auftraggeber der referenzierten Leistung) in Kontakt zu treten und eine Vor-Ort Besichtigung der Anlage durchzuführen.

b) Leistungszeitraum Erbringungszeitraum der Leistungen

(Achtung: der Monat und das Kalenderjahr müssen jeweils eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

vom _____ (frühestens: fünf Jahre vor Einreichung
des Angebots)

Monat, Kalenderjahr

bis _____ (spätestens: Monat der Einreichung des
Angebots)

Monat, Kalenderjahr

Hinweis: Die referenzierte Anlage muss mindestens drei Jahre in Betrieb (gewesen) sein; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

c) Leistungserbringer

(Achtung: es muss der Leistungserbringer eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

☐ (Einzel-)Bieter

☐ Mitglied/er der Bietergemeinschaft:

(Achtung: der Name des Mitglieds/der Mitglieder muss/müssen eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

☐ Andere Leistungserbringer (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe):

(Achtung: es dürfen nur solche anderen Leistungserbringer eingetragen werden, die in diesem Vergabeverfahren auch als Unterauftragnehmer oder im Wege der Eignungsleihe benannt sind; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

(Achtung: der Name des anderen Leistungserbringers/der anderen Leistungserbringer muss/müssen eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

d) Referenzierte Leistung

(Achtung: Es ist die referenzierte Leistung kurz zu beschreiben; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

Mindestreferenz 2

a) Auftraggeber der referenzierten Leistung

(Achtung: es müssen der Name und die Anschrift eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

Name:

Anschrift:

Ansprechpartner:
(gegebenenfalls)

Hinweis: Die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG behält sich vor, mit dem Referenzgeber (=Auftraggeber der referenzierten Leistung) in Kontakt zu treten und eine Vor-Ort Besichtigung der Anlage durchzuführen.

b) Leistungszeitraum Erbringungszeitraum der Leistungen

(Achtung: der Monat und das Kalenderjahr müssen jeweils eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

vom _____ (frühestens: fünf Jahre vor Einreichung
des Angebots)

Monat, Kalenderjahr

bis _____ (spätestens: Monat der Einreichung des
Angebots)

Monat, Kalenderjahr

Hinweis: Die referenzierte Anlage muss mindestens drei Jahre in Betrieb (gewesen) sein, andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

c) Leistungserbringer

(Achtung: es muss der Leistungserbringer eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

☐ (Einzel-)Bieter

☐ Mitglied/er der Bietergemeinschaft:

(Achtung: der Name des Mitglieds/der Mitglieder muss/müssen eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

☐ Andere Leistungserbringer (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe):

(Achtung: es dürfen nur solche anderen Leistungserbringer eingetragen werden, die in diesem Vergabeverfahren auch als Unterauftragnehmer oder im Wege der Eignungsleihe benannt sind; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

(Achtung: der Name des anderen Leistungserbringers/der anderen Leistungserbringer muss/müssen eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

d) Referenzierte Leistung

(Achtung: Es ist die referenzierte Leistung kurz zu beschreiben; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

Mindestreferenz 3

a) Auftraggeber der referenzierten Leistung

(Achtung: es müssen der Name und die Anschrift eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

Name:

Anschrift:

Ansprechpartner:
(gegebenenfalls)

Hinweis: Die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG behält sich vor, mit dem Referenzgeber (=Auftraggeber der referenzierten Leistung) in Kontakt zu treten und eine Vor-Ort Besichtigung der Anlage durchzuführen.

b) Leistungszeitraum Erbringungszeitraum der Leistungen

(Achtung: der Monat und das Kalenderjahr müssen jeweils eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

vom _____ (frühestens: fünf Jahre vor Einreichung
des Angebots)

Monat, Kalenderjahr

bis _____ (spätestens: Monat der Einreichung des
Angebots)

Monat, Kalenderjahr

Hinweis: Die referenzierte Anlage muss mindestens drei Jahre in Betrieb (gewesen) sein, andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“
Vergabe Nachrüstung SCR-Anlage
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

c) Leistungserbringer

(Achtung: es muss der Leistungserbringer eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

☐ (Einzel-)Bieter

☐ Mitglied/er der Bietergemeinschaft:

(Achtung: der Name des Mitglieds/der Mitglieder muss/müssen eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

☐ Andere Leistungserbringer (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe):

(Achtung: es dürfen nur solche anderen Leistungserbringer eingetragen werden, die in diesem Vergabeverfahren auch als Unterauftragnehmer oder im Wege der Eignungsleihe benannt sind; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

(Achtung: der Name des anderen Leistungserbringers/der anderen Leistungserbringer muss/müssen eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

d) Referenzierte Leistung

(Achtung: Es ist die referenzierte Leistung kurz zu beschreiben; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss)

4. Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 (oder vergleichbar) mit gültigem Zertifikat.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Ich/Wir verfüge/n über **kein** Qualitätsmanagementsystem **nach DIN EN ISO 9001** (oder vergleichbar) **mit gültigem Zertifikat**. Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir aus dem Verfahren deshalb **ausgeschlossen** werde/n und ich/wir nicht vom Auftraggeber gesondert aufgefordert werde/n, eine anderslautende Eigenerklärung bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist abzugeben.
- ☐ Ich/Wir verfüge/n über ein **Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001** (oder vergleichbar) **mit gültigem Zertifikat**.

ACHTUNG: Eine fehlende oder nicht rechtzeitig vorgelegte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende oder nicht rechtzeitig vorgelegte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen die vorstehende Eigenerklärung nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss. Eine gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.